

# Wie würdet ihr entscheiden?

**Beitrag von „DePaelzerBu“ vom 29. März 2019 17:50**

## Zitat von symmetra

Ich vertrete die Haltung, dass das Schulgesetz in Hamburg nun einmal so ist wie es ist und ein gymnasialer Standard sich daran bemisst, dass Kinder in allen Hauptfächern mindestens ausreichende Noten beim Übertritt in die Mittelstufe haben müssen. Davon abgesehen kann ich es fachlich überhaupt nicht vertreten, denn es fehlen zu viele Kenntnisse aus vorherigen Klassenstufen und das Problem würde sich einfach nur fortsetzen und m.E. sogar verschärfen.

Kurz und gut: Du hast Recht.

Edit: Den "pädagogischen Spielraum" verstehe ich im übrigen eher so, dass ich mich bei Schülern, die zwischen zwei Noten stehen, aufgrund der Motivation/Mitarbeit entscheide, obwohl rechnerisch eher die schlechtere rauskäme. Oder dass ich - bei meinen - für sicherheitsrelevante "Böcke" eine schlechtere Note gebe, obwohl es punktemäßig für die bessere reichen würde.

Nach Deiner Beschreibung scheint's ja aber eine glasklare Note zu sein. Und für die privaten Umstände kann das Mädel zwar nix, das hilft ihr aber auch nicht, wenn sie dann völlig überfordert ist.

Gruß,  
DpB